

1949.10.14 ✓

Karlsruher Indianer feierten Geburtstag

Karlsruhe. — „Stamm der Dakota-Indianer, Geselliger Klub zur Pflege von Völkerkunde und Sport e. V. Karlsruhe“ — so stand auf einer Einladung zu lesen, die mit „indianischem Gruß!“ von dem Oberhäuptling „Flying Arrow“ gezeichnet war. Wer weiß, daß Karlsruhe seit über zwei Jahrzehnten einen „Indianerbrunnen“ auf dem Werderplatz besitzt, der wundert sich nicht mehr so sehr über diese Eigentümlichkeit vieler junger und alter Karlsruher „Indianer“, die alle ihre echten Trachten haben, in denen sie sich gern zeigen.

Der Klub feierte dieser Tage seinen 50. Geburtstag und lud aus diesem Anlaß die Freiburger Stammeskollegen und den Münchener Cowboy-Klub ein. Gemeinsam wurde der Tomahawk geschwungen, Lasso-Wettstreits und indianische Hunderennen veranstaltet und schließlich — die Friedenspfeife geraucht. Das Fest verlief so friedfertig, daß keine Behörde Bedenken oder Einspruch erhob.